

# Sichere Strassen und Wege durch Schneeräumungen

## BEREITSTELLUNG BIS 9.00 UHR AM STRASSENRAND

**EG** In Höhen wie Zermatt, auf rund 1600 m ü.M., muss in den Wintermonaten mit unterschiedlichen Neuschneemengen gerechnet werden. Je nach Lust und Laune von Frau Holle müssen diese Schneeräumungsarbeiten des Technischen Dienstes somit situativ erfolgen.

Die verschiedenen Wetterprognosen stets im Visier, Kontrollblicke während der nächtlichen Stunden und situatives Aufbieten der Räumungsmannschaften. Mit diesem Motto versucht der Technische Dienst i. S. Schneeräumungsarbeiten der Natur immer einen Schritt voraus zu sein.

### Früher Arbeitsbeginn

Je nach Neuschneemengen während der nächtlichen Stunden beginnen die Schneeräumungsarbeiten der Mitarbeitenden zwischen 4.00 und 5.00 Uhr. So werden in erster Linie die kommunalen Haupt- und Nebstrassen geräumt, damit der Fahrzeugverkehr gegen 8.00 Uhr auf den geräumten Strassen zirkulieren kann. Anschliessend muss der

durch die Räumungsmaschinen zum Teil zur Seite geschobene Schnee auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten müssen im gesamten Dorfgebiet rund 90% dieser Neuschneemengen auf diese aufwendige Art und Weise entsorgt werden.

### Schnee bis 9.00 Uhr bereitstellen

Mit dieser Situation sehen sich auch viele Privatpersonen konfrontiert. Hier besteht die Möglichkeit, dass diese den Neuschnee bis um 9.00 Uhr am Strassenrand der öffentlichen Strassen befördern können, damit dieser anschliessend durch den Technischen Dienst entfernt werden kann.

### Sicherheitsrisiko

Im vergangenen Winter musste vermehrt festgestellt werden, dass die Strassen und Wege nach erfolgter Räumung durch den Technischen Dienst durch private Schneeräumungen wieder bedeckt wurden. Dies darf nicht sein. Dadurch entstanden an einzelnen Strassenteilstücken problematische



Im Dorfgebiet von Zermatt muss der Neuschnee aufwendig beseitigt werden.

und sicherheitsgefährdende Stellen (u.a. Eisflächen, Schlaglöcher). Sowohl die Fussgänger als auch die Elektrofahrzeuge waren mit dieser gefährlichen Situation konfrontiert.

### Bussen

Das Befördern von Schnee und Eis auf öffentliche Strassen und Wegen ist nach 9.00 Uhr nicht mehr gestattet. Die Einwohnergemein-

de Zermatt macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass Fehlbare gebüst werden.

### Ressourcen – Einsatz

Das Team des Technischen Dienstes wird sämtliche personellen und maschinellen Ressourcen einsetzen, um die bestmöglichen Voraussetzungen für ein wintersicheres Begehen der Strassen und Wege zu schaffen.